

IN KÜRZE

TENNIS

Jenny Köhler gewinnt Turnier des VfB

QUEDLINBURG/MZ/FEN - Zum Schuljahresabschluss hatte der Quedlinburger Verein für Ballsportarten zum Tennisturnier in das GutsMuths-Gymnasium eingeladen. Der Kooperationspartner Gymnasium und die Tennisabteilung des Vereins hegen schon seit Jahren eine enge Partnerschaft. Während Übungsleiter Günter Brauer zwischen April und Oktober dem Nachwuchs erste Feinheiten am Gymnasium beibringt, nutzen die anderen den Sonntag. Gute Ansätze waren schon 2013 zu registrieren. Jenny Köhler und Sarah Mämecke bestritten nun das Finale 2014. „Dabei zeigte Jenny das bessere Stellungsspiel und war mit 4:0 nicht zu bezwingen“, berichtete Vereinssprecher Steffen Brehme. Für die gemischten Doppel hatten vier Paare gemeldet. Das Finalspiel dominierten Sarah Mämecke und Günter Brauer. Ein klarer 3:1-Erfolg gegen Jenny Köhler und Frank Dickhut bestätigte den Aufwärtstrend.

AMERICAN FOOTBALL

Mountain-Tigers sind endlich Landesmeister

WERNIGERODE/MZ/IGE - Die Wernigerode Mountain Tigers haben ihre „schwarze Serie“ gegen die Virgin Guards Magdeburg beendet. Die Bergtiger behielten im Sachsen-Anhalt-Derby mit 27:14 die Oberhand und erkämpften ihren ersten Punktspielsieg gegen die Landeshauptstädter. Damit bauten die Mountain Tigers ihren Vorsprung an der Tabellenspitze der Oberliga auf vier Zähler aus.

FUSSBALL

Saisoneröffnung mit Nordharz-Derby

QUEDLINBURG/MZ - Die Fußball-Saison auf Kreisebene wird mit einem Nordharz-Derby am Freitag, 22. August, eröffnet. Im ersten Punktspiel der Harzoberliga stehen sich der TSV 1893 Langeln und Landesklasse-Absteiger SV Fortschritt Veckenstedt gegenüber. Die Partie wird um 18.30 Uhr angepfiffen. Einen Tag später haben drei Quedlinburger Altkreis-Vertreter Auswärtsspiele. Ballenstedt muss bei Germania Wernigerode antreten, Germania Gernrode beim SC Heudeber und Blau-Weiß Hausneindorf bei Grün-Weiß Hasselfelde. Am Sonntag, 24. August, steht das erste Altkreis-Derby auf dem Spielplan. Grün-Weiß Rieder erwartet Concordia Harzgerode.

Den Spielplan gibt es unter www.fussball.de.

BOBSPORT

Schweizer Teams gewinnen in Ilsenburg

ILSENBURG/MZ/IGE - Einen Schweizer Sieg gab es beim Sommer-Cup der Bob- und Skeleton-Piloten in Ilsenburg. Die Bob-Mannschaft des Olympia-Zweiten von Sotchi, Beat Hefti, wurde der Favoritenrolle gerecht und gewann sowohl im Zweier, also auch im Vierer. Im Zweier fuhr er zusammen mit Alex Baumann pro Lauf zwei Zehntelsekunden auf den Deutschen Maximilian Arndt heraus. Der Vierer-Weltmeister von 2013 teilte sich mit dem zeitgleichen Bob Schweiz II den Silberrang. Auch in der Königsdisziplin, dem Viererbob, ließ Beat Hefti der Konkurrenz mit seiner Schweizer Crew keine Chance. Nach zwei Anschubläufen über jeweils 50 Meter betrug der Vorsprung 0,26 Sekunden. Maximilian Arndt lag mit seinem Oberhofer Team nach dem ersten Durchgang erneut auf „Silberkurs“, wurde aber nach einem schwächeren zweiten Durchgang noch von Vereinskamerad David Ludwig mit einer Hundertstelsekunde Vorsprung abgefangen.



Team Blumenthal holt den ersten Debeka-Firmen-Pokal

Acht Firmen und Vereinsmannschaften spielten auf dem Sportplatz Moorberg erstmals ein Beachvolleyball-Turnier um den Debeka-Pokal aus. Sieger wurde die Werbeagentur Blu-

menthal vor dem Finanzamt Quedlinburg und der Markt-Grundschule. Das Turnier soll 2015 wiederholt werden, sagte Organisationschef Jörn Behrendt, der mit seinem Debeka-Team

(hellblau) Sechster wurde und sich bei den Leichtathleten der TSG GutsMuths (rot) nach dem Sieg in der Vorrunde mit einer 200-Euro-Spende revanchierte.

FOTO: DETLEF ANDERS

Bronze trotz Fingeranbruchs

SCHWIMMEN Gina Heitmann trotz bei der Landesmeisterschaft ihrem Handicap. Karolin Langer verabschiedet sich mit Gold von der TSG GutsMuths zur Sportschule.

QUEDLINBURG/MZ/IFO - „Wir haben ein anstrengendes Wochenende hinter uns.“ Gerald Heitmann, der Cheftrainer der Schwimmer der TSG GutsMuths Quedlinburg, konnte sich über einen erfolgreichen Abschluss des Wettkampffjahres freuen. Auf die Landesmeisterschaften hatten sie das ganze Jahr hingearbeitet. Nun konnte er sich über einen Landesmeistertitel von Karolin Langer und den Erfolg von Gina Heitmann freuen, die mit angebrochenem Finger Bronze holte.

Viele Wettkämpfe, ja sogar ein Trainingslager auf Mallorca lagen hinter ihnen. „Die Landesmeisterschaft ist ein hochkarätiges Sportereignis. Nur die Allerbesten im Land haben hier eine Chance“, weiß Heitmann. Angesichts der Trainingsvorteile der Sportclubs Halle und Magdeburg gibt es für kleinere Vereine kaum noch Angriffspunkte. Entsprechend bescheiden die Quedlinburger Erwartungen. Jeder soll kämpfen bis zum Umfallen und eine persönliche Bestzeit vorweisen, lautet die Ansage Heitmanns, der heimlich von einer Medaille träumte. Nur wer die strengen zeitlichen Vorgaben einmal im Jahr bei einem Wettkampf erreicht hatte und sich durch eine entsprechende Trainings- und Wettkampfeinstellung ausgezeichnet hatte, durfte nach Magdeburg. Nur acht Quedlinburger erfüllten die Vorgabe, darunter Karolin Langer, Tabea Sperling, Sophie Bodenstab, Anna Schöne, Julia Heitmann, Gina Heitmann, Florian



Karolin Langer (r.) ist Landesmeisterin, Gina Heitmann erkämpfte sich mit angebrochenem Finger Bronze.

FOTO: PRIVAT

Rawald und Markus Schöne.

Julia Heitmann verfehlte mit persönlicher Bestzeit über 200 Meter Brust als Vierte nur knapp das Podest. „Der Jahrgang 2000 ist einer der am stärksten besetzten Jahrgänge. Da kann sich die Leistung sehen lassen“, tröstete der Trainer.

Mit absolutem Siegeswillen ging auch ihre ein Jahr ältere Schwester Gina Heitmann an den Start. Auch Schmerzen durch den angebrochenen Finger hielten sie nicht davon ab, den Wettkampf sauber durch-

zuführen. „Ich habe das ganze Jahr auf diesen Tag hingearbeitet. Das lass ich mir nicht von meinem Finger kaputt machen.“ Über 50 Meter Rücken und 50 Meter Brust verfehlte sie Platz sieben und sechs ihre Ziele. Umso sensationeller war ihr Ergebnis über 200 Meter Rücken. Mit persönlicher Bestzeit holte sie die lang ersehnte Bronzemedaille. Davon angespornt ging Vereinskameradin Karolin Langer an den Start. Sie kämpfte sich über alle 50-Meter-Strecken. Mal leicht verbessert,

TSG

100 Schwimmer

Die Schwimmer der TSG GutsMuths haben 100 Mitglieder, die in vier Gruppen für Vorschulkinder, Grundschüler und ab 5. Klasse betreut werden. 25 sind Wettkampfschwimmer. Die Erfolge und Delegierungen zu den Sportschulen führten dazu, dass die Abteilung seit vielen Jahren zu den Landesleistungsstützpunkten gehört. Vorschulkinder trainieren donnerstags ab 16 Uhr. Freizeitsportler können danach ab 17 Uhr in die Schwimmhalle kommen.

Weitere Informationen unter www.tsg-schwimmen-qlb.de.



Olympiasieger Jens Weißflog (r.) zollt den Harzgerödnern um Trainer Knut Becker seine Hochachtung. FOTO: VEREIN



Noch mit dem Nuckel im Mund saust Luca Boruffka (2) den Hang runter.

rian Lipke aus Harzgerode vor Jonas Elske (Bad Freienwalde) und Richard Thomas Rauhut (Wippra). In der Mädchenklasse ging der Sieg an Lilli-Marlen Neubarth aus Wernigerode vor Lea Franke und Chiara Nicolai (b. Harzgerode). Bei den Jungs auf dieser Schanze siegte Julien Einicke aus Wippra vor Henning Schmidt aus Harzgerode.

Auf der 45-Meter-Schanze holte sich Louisa Wolf vor Lena Bienek (beide Harzgerode) und Nicole Nebel vom Gastgeber den Sieg. Bei den Schülern 12/13 ging der Sieg mit 44 und 45 Meter und Tageshöchstnote an Paul Kinder aus Harzgerode. Auch bei den Schülern 14/15 freuten sich zwei Harzgeröder mit Tom Göthlich und Felix Wawra über Gold und Silber.

Bei den Männern nahm der WSV Harzgerode das gesamte Podest für sich ein. Der Sieg ging an Jens Jungk vor Knut Becker und Falko Schmelzer, der sich verärgert über den verpatzten zweiten Sprung zeigte, aber trotzdem mit einem Lächeln den Vereinskollegen Revanche versprach. „Jens Weißflog, der die Siegerehrung durchführte, bekundete seine Hochachtung vor unseren Erfolgen“, freute sich Becker. In der Pause stellte Ehrengast Paul Winter mit einem 50-Meter-Satz, der unter Wettkampfbedingungen Schanzenrekord wäre, sein Können unter Beweis.

Rieder verstärkt sich mit acht Akteuren

FUSSBALL Michael Gampe und Christian Brake stoßen vom QSV hinzu.

RIEDER/MZ - Harzoberligist Grün Weiß Rieder freut sich über acht Neuzugänge. Trainer Ronny Behrens und André Meißner, der sportliche Leiter des Vereins, mussten zwar zum Trainingsauftakt am Samstag auf Michael Gampe (QSV) und David Wichura (Heteberner SV) noch verzichten. Doch Dennis Bauer (QSV), Philipp Schoof (Westerhausen Nachwuchs), Dominik Leon Wesche (Westerhausen Nachwuchs), Christian Brake (QSV), René Albrecht (Friesen Opperode) und Steffen Teichmann, der aus der Freizeitfußball-Gruppe reaktiviert

wurde, drehten die ersten Runden nach der Sommerpause mit dem Team. Allerdings stand zunächst der Spaß im Vordergrund. Es gab ein Fußball-Tennis-Turnier. In dieser Woche geht das Training zur Saisonvorbereitung dann ohne Dimitri Klimov, der den Verein verließ und nun für Germania Gernrode kicken wird, in die Vollen. Der Spielplan hält für Rieder zum Auftakt bereits ein Derby bereit. Harzgerode kommt zum ersten Spiel nach Rieder. Auch das zweite Heimspiel wird ein Derby - dann wird Gernrode erwartet.



Trainer Ronny Behrens (l.) freut sich über die „Neuen“.

FOTO: VEREIN